

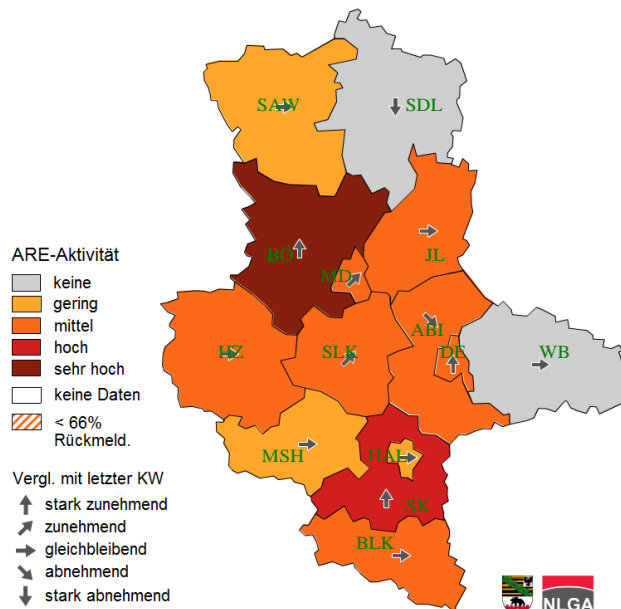
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 42/2016

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



42. KW (17.10.2016 – 21.10.2016)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1030 von 12501 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 8,2% (Vorwoche: 8,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 2)
Gering	3 (Vorwoche: 7)
Mittel	7 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem Landkreis eine hohe, in 7 Stadt-/Landkreisen eine mittlere, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 2 Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Mit einer Positivenrate von 13 % wurden Rhinoviren in den ARE-Proben nachgewiesen. Im Rahmen der Virologischen Surveillance laufen weitere Untersuchungen auf Influenza-, Adeno-, Entero-, RS-Viren und hMPV, welche in der Berichtswoche ohne Nachweis blieben.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es liegen keine Influenza-Befunde vor.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de